

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 19

Montag, den 12. September 2011

Nummer 36

Oktoberfest
in der
Uwe Brauns Halle **NEGAST**
24. September
ab 20 Uhr
Party wie auf „der Wiesen“
„O-zapft is!“
Partystimmung & DJ
Weißwurst und Maß Bier
Karten / Tischreservierung:
0177 - 68 85 054
Eintritt 5 Euro

Modenschau
TRENDS AUS FRISUREN, MODE, KOSMETIK
& WELLNESS
AM 24. SEPTEMBER 2011 UM 15.30 UHR
IN DER UWE-BRAUNS-HALLE NEGAST
Bauchtanz mit Zaira
Kartenverkauf über Mode AG
038327 61258

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b
18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Hauptamt/Kämmerei:		661-61 661-26
	Ordnungsamt:		661-28
	Bauamt:		661-63

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale	Frau K. Schmidt	661-10
SB Hauptamt/Versicherungen	Frau K. Pense	661-11
SB Hauptamt/Amtskurier	Frau V. Stillner	661-12
SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen	Frau H. Wilde	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14
SB Schulen/Kita/Übernahme	Frau I. Kühl	661-15
Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung		

Kämmerei

Leiterin	Frau E. Just	661-20
Kassenleiterin	Frau W. Schmidt	661-21
SB Kasse	Frau I. Basinski	661-22
SB Anlagenvermögen (Doppik)	Frau K. Schuldt	661-43
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
SB Steuern	Frau Heinig	661-25

Ordnungsamt

Leiter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Ordnungsrecht/Gewerbe	Frau R. Dahlke	661-31
SB Einwohnermeldeamt	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsamt/Kultur	Frau H. Behrendt	661-37

Bauamt

Leiterin	Frau U. Busse	661-40
SB Bauamt/Planungsrecht	Frau G. Eckardt	661-41
SB Bauamt/Beiträge	Frau M. Prill	661-42
SB Liegenschaften	Frau S. Stillner	661-45

Amtsjugendpfleger	Herr Benedikt Banaszkiwicz	038321 60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321 286 jeden 2. und 4. Dienstag 038321 60480	Gemeindebibliothek Niepars, Friedensstraße 19, Niepars	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:30 - 17:30 Uhr
Homepage: www.gemeinde-niepars.de		
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Frau Verena Kuphal Tel.: 03831 498238 0170 6131143	Hauptstraße 18 a, Langendorf	jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 21.07.2010

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Niepars

Amt Niepars Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 18.08.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, als Gesellschafter der REWA Stralsund GmbH, dass die REWA

Stralsund mbH die Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH zur optimalen Verwertung des Klärschlammes mitgründet.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/-/2/

Beschluss-Nr.: 130-15/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Umgestaltung der Entgelterhebung in der Abwasserbeseitigung in ein Konzessionsmodell unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 131-15/11

Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 2200.9405 - Erneuerung Beleuchtung Klassenräume - in Höhe von 2.300 Euro

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 2200.9405 in Höhe von 2.300 € für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuer -.

Hier sind bereits Mehreinnahmen in entsprechender Höhe zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 132-15/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 4. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/-/1/

Beschluss-Nr.: 133-15/11

Bauleitplanung der Gemeinde Kummerow, Stand 20.07.2011; Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Photovoltaikanlage - Kummerow“ hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Kummerow. Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 134-15/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt eine Ersatzleistung für einen beschädigten Gebrauchsgegenstand.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 135-15/11

Bauantrag Errichtung EPH, Gemarkung Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zu dem o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 136-15/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt .

Niepars, 05.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 18.08.2011 die

4. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Niepars für die Friedhöfe in Niepars

beschlossen.

Die 4. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Niepars für die Friedhöfe in Niepars wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 07.09.2011

Im Auftrag

Stiller

4. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Niepars für die Friedhöfe in Niepars

§ 5

Gewerbliche Arbeiten

(1) Gewerbetreibende müssen beabsichtigte Tätigkeiten auf den Friedhöfen bei der Gemeinde anzeigen.

(2) Die Gewerbetreibenden und ihre Bediensteten haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Die Gewerbetreibenden haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf den Friedhöfen schuldhaft verursachen.

(3) Unbeschadet § 4 Abs. 2 Buchst. c) dürfen gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen nur während der von der Gemeinde festgesetzten Zeiten durchgeführt werden.

(4) Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf den Friedhöfen nur vorübergehend und nur an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht behindern. Bei Beendigung oder bei Unterbrechung der Tagesarbeit sind die Arbeits- und die Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen. Die Gewerbetreibenden dürfen auf den Friedhöfen keinerlei Abfall, Abraum-, Rest- und Verpackungsmaterial ablagern. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen der Friedhöfe gereinigt werden.

(5) Gewerbetreibenden, die trotz schriftlicher Mahnung gegen die Vorschriften der Abs. 2 bis 4 verstoßen, kann die Gemeinde die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen. Bei einem schwerwiegenden Verstoß ist eine Mahnung entbehrlich.

(6) Das Verfahren kann über den einheitlichen Ansprechpartner unter Beachtung der §§ 42a und 71 a - e Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgewickelt werden.

§ 33

Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Niepars tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Niepars, den 04.09.2011



Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 22.06.2011 die **8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Wendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“** beschlossen.

Die 8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Wendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 10.08.2011

Im Auftrag

Stiller

8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Wendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“

§ 3 Gebührenmaßstab

(3) Die Gebühr beträgt für das Jahr 2011
für die ersten 0,1 ha 3,26 €
für jede weitere angefangene 0,1 ha 0,70 €

Zuschläge:

- für Flächen der Zuschlagsart ZuA 1,40 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Zuschlagsart ZuB 0,70 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Zuschlagsart ZuC 0,35 € je angefangene 0,1 ha

Abschläge:

- für Flächen der Abschlagsart AbA 0,70 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Abschlagsart AbB: 0,35 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Abschlagsart AbC: 0,25 € je angefangene 0,1 ha

Kosten je angefangene 0,1 ha Schöpfwerke:

- SW Zarrendorf -0,42 €
- SW Zarrendorf, Zuschlag für Flächen mit Zuschlagsart ZuA und ZuB -0,41 €

Der Gebührensatz bleibt für die Folgejahre unverändert, bis im Rahmen der Haushaltssatzung des Verbandsmitgliedes eine andere Festsetzung erfolgt.

(4) Die Zu- bzw. Abschläge ergeben sich aus den Nutzungsarten des automatischen Liegenschaftsbuches (ALB) wie in Anlage 1 aufgeführt.

§ 7 Inkrafttreten

Die 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ tritt rückwirkend ab 01.01.2011 in Kraft.

Wendorf, 09.08.2011



Bürgermeister

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 21.06.2011 die

5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Zarrendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ beschlossen.

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Zarrendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 11.08.2011

Im Auftrag
Stiller

5. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Zarrendorf über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“

§ 3 Gebührenmaßstab

(3) Die Gebühr beträgt für das Jahr 2011
für die ersten 0,1 ha 4,46 €
für jede weitere angefangene 0,1 ha 1,90 €

Zuschläge:

- für Flächen der Zuschlagsart ZuA 3,80 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Zuschlagsart ZuB 1,90 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Zuschlagsart ZuC 0,95 € je angefangene 0,1 ha

Abschläge:

- für Flächen der Abschlagsart AbA 1,90 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Abschlagsart AbB 0,95 € je angefangene 0,1 ha
- für Flächen der Abschlagsart AbC 0,66 € je angefangene 0,1 ha

Kosten je angefangene 0,1 ha Schöpfwerke:

- SW Zarrendorf - 0,42 €
- SW Zarrendorf, Zuschlag für Flächen mit Zuschlagsart ZuA und ZuB - 0,41 €

Der Gebührensatz bleibt für die Folgejahre unverändert, bis im Rahmen der Haushaltssatzung des Verbandsmitgliedes eine andere Festsetzung erfolgt.

(4) Die Zu- bzw. Abschläge ergeben sich aus den Nutzungsarten des automatischen Liegenschaftsbuches (ALB) wie in Anlage 1 aufgeführt.

§ 7 Inkrafttreten

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ tritt rückwirkend ab 01.01.2011 in Kraft.

Zarrendorf, 04.08.11



Bürgermeister

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Flemendorf - 2 Eigenheimbauplätze, unvermessen ca. 922 qm und 725 qm, 13,00 EUR/qm
- Buschenhagen - 5 Bauplätze 1205 - 1350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße,

- Niepars**
- **neu erschlossene Eigenheimbau-
plätze in Verlängerung
Wohngebiet westlich der Garten-
straße**
**Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb
über Erbbaurecht möglich mit 4 %
Jahreszins**
 - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen
an der Gartenstraße
- Zansebuhr
- 1 Eigenheimbauplatz ca. 1000 qm
gelegen an der Dorfstraße
- Neu Lüdershagen
- Eigenheimbauplatz im Wohngebiet
925 qm
- Steinhagen
- Eigenheimbauplatz bis ca 2000 qm
- Langendorf
- Eigenheimbauplatz 764 qm

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
Grün Kordshagen - Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11795 qm große Fläche
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1360 qm
Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2000 qm am
Schwarzen Weg gelegen, positive
Bauvoranfrage für Wohnungsbau
 - Scheune guter Zustand mit ca. 1200
qm am Schwarzen Weg gelegen
- Zimkendorf - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich
- vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm,
- Niepars - Wohngebiet, vollerschlossene Bau-
grundstücke 450 - 1500 qm
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der
Gartenstraße
 - Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Fa-
milien-Haus
je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
 - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm
erschlossen,
gelegen an der Neuen Straße, auch
insgesamt zu verkaufen
- Obermützkow - Eigentumswohnung 3-Raum-Wohnung
96 qm, 48.777,00 EUR
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungs-
bedürftigem Gebäude (300 qm Grund-
fläche, Flachbau)
Kaufpreis 15.000,00 EUR
- Flemendorf - Grundstück 4.040 qm unbebaut
davon ca. 1.000 qm eventuelle Lü-
ckenbebauung
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Grün Kordshagen - unbebaute Fläche gelegen am „Ge-
meindedamm“
3.212 qm
- Zarrendorf - Baugrundstück ca. 1.150 qm, gelegen
an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der
Waldstraße
 - Wohngebiet „Am Feldweg“

Gewerbegebiete voll erschlossen

- **Groß Lüdershagen** unvermessen
förderfähig 18,40 EUR/qm
nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar
förderfähig 12,00 EUR/qm
nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
- **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kauf-
preis 23,00 EUR/qm**

**Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in
Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Er-
folgsprovision von 3 % gezahlt.**

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der
Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im
Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Stellenausschreibung

Im Amt Franzburg-Richtenberg besteht die Möglichkeit der
Berufsausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfach- gestellten für die Kommunalverwaltung

Die Ausbildung beginnt am 01. August 2012.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens ein Realschul-
abschluss. Vorausgesetzt wird ein Notendurchschnitt von
mindestens 3 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozi-
alkunde und Informatik.

Wir erwarten des Weiteren von unseren Auszubildenden
Aufgeschlossenheit und freundliches Auftreten.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen wer-
den bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es ist
sinnvoll, bereits bei der Bewerbung auf die Behinderung
aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Die Zusage für eine Weiterbeschäftigung nach erfolg-
reichem Abschluss der Ausbildung kann nicht gegeben
werden, da die Ausbildung über den eigenen Bedarf hi-
nausgeht.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte mit den üblichen
Unterlagen (handgeschriebener und tabellarischer Lebens-
lauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Praktikumsnachweise) bis
15.11.2011 postalisch an das

Amt Franzburg-Richtenberg
Der Amtsvorsteher
Ernst-Thälmann-Str. 71
18461 Franzburg

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungs-
kosten nicht erstattet werden können.

Franzburg, 2011-07-14

Gez. B. Karallus Karallus

Leiterin Haupt- und Ordnungsamt

Stellenausschreibung

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin
Das Amt Niepars
stellt am 01.09.2012
eine/n Auszubildende/n
für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

ein.
Erwünscht ist ein guter Abschluss der Realschule und
das Interesse an einer bürgernahen Verwaltungstätig-
keit.

Bewerbungen und tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild und
Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse richten Sie
bitte bis zum 15.10.2011 an das

Amt Niepars
Hauptamt
Gartenstraße 13 b
18442 Niepars.

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Seniorentreffen in Lassentin

Am 20. August fand das diesjährige Seniorentreffen in Lassentin, das von der Gemeinde Neu Bartelshagen mit Unterstützung der Gemeinde Niepars und Helfern der Gemeinde Groß Kordshagen organisiert wurde, statt.



Anders als im letzten Jahr hatten wir diesmal mit dem Wetter viel Glück, was ja in diesem Sommer schon eine Besonderheit ist. Mit guter Laune und einem Kulturprogramm, dem allerdings das Standmikrofon fehlte, ging es bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in einen schönen Nachmittag.

Es konnten Neuigkeiten ausgetauscht und alle Kamellen aufgewärmt werden.



Bei einem Tänzchen und einer Bratwurst fand der schöne Nachmittag sein Ende.

Ich bedanke mich noch einmal bei allen freiwilligen Helfern.

Kläranlagenneubau

Auf einer Bauausschusssitzung, an der auch Herr Müller (Geschäftsführer der Rewa) teilgenommen hat, wurden wir über folgenden Vorschlag aus Sicht der Rewa informiert.

Unsere Kläranlage in der Neuen Straße ist älter als 3 Jahrzehnte. Bis auf einige geringfügige Rekonstruktionsmaßnahmen wurden bisher keine Investitionen getätigt, sodass der Zahn der Zeit seinen Tribut fordert.

Herr Müller schätzte ein, dass die bisherige Anlage noch etwa 7 - 10 Jahre Bestand haben könnte. Dann wäre ein Neubau zwingend notwendig.

Nun ist guter Rat teuer. Die Kosten des Neubaus werden auf etwa 900.000 € geschätzt, die von der Rewa getragen werden. Bis zum Jahre 2013 gibt es noch Fördermittel in Höhe von bis zu 70 % der Bausumme, danach werden Kläranlagen nicht mehr gefördert.

Die Rewa würde, um die erstatteten Baukosten wieder reinzuholen, eine Beitragserhöhung von 1 €/cbm Abwasser den Bürgern in Rechnung stellen. Ab dem Jahre 2013, wenn keine Förderung mehr möglich ist, würde sich die Beitragserhöhung auf 3 €/cbm Abwasser belaufen.

Der Bauausschuss unter Leitung von Rolf Mathiszik hat Herrn Müller den Auftrag erteilt, einen Förderantrag zu stellen, unabhängig davon, ob die Anlage gebaut wird oder nicht.

Die Gemeindevertretung hat auf der Sitzung am 18.07.2011 diesem Vorschlag zugestimmt.

Über den tatsächlichen Bau wird zeitnah im Jahre 2013 abgestimmt.

Wenn es zu einem Neubau kommt, soll dieser hinter dem Kummerower Weg bei den Klärteichen erfolgen.

Gehwegabsenkung im Bereich Kummerower Weg in Niepars

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme Kummerower Weg wurde ich von Bürgern des Wohngebietes gebeten, noch einmal eine Absenkung des gegenüberliegenden Bürgersteiges in der Neuen Straße ins Auge zu fassen. Bisher wurde eine solche Realisierung immer mit der Begründung des Kurvenverlaufes der L21 abgelehnt.

Da das Überqueren der Straße für Jung und Alt mit dem Fahrrad aber zu gefährlich ist, haben wir uns noch einmal um einen Konsens mit dem Straßenbauamt bemüht. Diese Übereinkunft ist zustande gekommen und das Straßenbauamt hat unserem Antrag entsprochen.

Zurzeit versuchen wir, den finanziellen Rahmen abzustecken und eventuell die bauausführende Firma zu einer Regressmaßnahme zu bewegen, da die 5 Jahre Gewährleistung noch nicht abgelaufen sind. Allerdings gab es bei der Bauabnahme keine Beanstandung dieser Art.

Etwas müssen wir uns noch gedulden, aber die Maßnahme soll auf jeden Fall noch in diesem Jahr erfolgen.

Eckgrundstück B105/L21 Martensdorf

Seit Wochen ärgern sich Martensdorfer Einwohner über die Verwahrlosung des Grundstückes an der B105.

Ich habe vollstes Verständnis für das Empfinden dieser Bürger und denke wie sie.

Frau Behrendt vom Ordnungsamt und ich bemühen uns seit Wochen um eine Lösung - wie auch schon im letzten Jahr.

Erklärung: Dieses Grundstück gehört dem **Bund**. Der versucht es zu versteigern.

Die bisherigen Angebote wurden vom Bund nicht akzeptiert, sodass es immer noch im Eigentum des Bundes ist.

Der Auftrag für die Reinigungsmaßnahmen wurde angeblich schon vor längerer Zeit an eine Reinigungsfirma übertragen, hat die jüngste Recherche nach zähen Verhandlungen mit der zuständigen Stelle in Rostock ergeben. Leider wurde die Maßnahme vom Bund nie kontrolliert!

Wir hatten keine Kenntnis dieser Auftragsvergabe und konnten deshalb keine Informationen an den Bund weiterleiten.

Am 23.08.2011 ist durch die verantwortliche Mitarbeiterin beim Bund die Firma Allrein beauftragt worden, die Reinigung vorzunehmen. In der Zwischenzeit ist eine erste Reinigungsmaßnahme erfolgt, allerdings nicht zu unserer Zufriedenheit. Der Gehweg ist noch nicht in einem ordentlichen Zustand und die Mäharbeiten finden auch noch nicht unsere Zustimmung. Mit der Technik, die die Firma vor Ort hatte, konnten sie den Graben nicht beräumen. Wir hoffen auf eine baldige Fertigstellung.

Grabsteine auf dem Friedhof

In mehreren Diskussionen des Bauausschusses und der Gemeindevertretung wurde das Problem der alten Grabsteine auf dem alten und neuen Friedhof diskutiert. In der Entscheidung, diese Grabsteine zu entsorgen, haben wir uns schwergetan. Die Erinnerung an frühere Einwohner der Gemeinde war bei einigen noch sehr allgegenwärtig. Letztendlich mussten wir eine Lösung herbeischaffen, die der Friedhofsnutzung entspricht. Auf dem neuen Friedhof muss ein weiteres anonymes Urnenfeld geschaffen werden. Die Bepflanzung soll noch im Herbst vorgenommen werden. Dazu benötigen wir eine größere zusammenhängende Fläche, darüber hinaus noch eine Fläche für eine halbanonyme Bestattung. Wir sahen uns gezwungen, nach Varianten zu suchen und haben keine andere gefunden, als die ca. 130 Grabsteine zu entsorgen. Da Steinmetze keinen Wert auf dieses Material legen, haben wir uns um Entsorgungsmöglichkeiten gekümmert, sodass im Herbst das Problem in Angriff genommen werden kann. Sollten Sie als Angehörige Interesse an einem Stein haben, melden Sie sich bitte bei Frau Sabine Stiller im Amt.

Kaufhalle

Immer wieder geht es in Bürgergesprächen um den nicht befriedigenden Zustand der „Kaufhalle“. Es ist auch der Gemeindevertretung nicht einerlei, wie es weitergeht!! Einige Dinge muss man bei der Diskussion klar unterscheiden:

- Die Gemeinde kann keine Kaufhalle in Gemeindeeigentum führen.
- Es muss immer ein Privatinvestor für das Unternehmen gefunden werden.
- Es gibt mehrere Interessenten.
- Die alte Kaufhalle gehört Herrn Götzke (= Privateigentum).
- Für den Kauf oder Verkauf ist der Kaufpreis entscheidend, den Herr Götzke fordert.
- Fördermittel aus „Unser Dorf soll schöner werden“ können nur für geförderte Projekte eingesetzt werden - nicht für die Kaufhalle!!

Als Gemeinde suchen wir auch nach anderen Möglichkeiten und holen uns Rat beim Kreis, bisher aber nicht wirklich erfolgversprechend. Bei neueren Erkenntnissen werde ich Sie umgehend informieren.

Vorankündigung

Am 11.10.2011 findet um 14:00 Uhr im Seniorentreff im Park ein Vortrag über das Thema **„Schwerhörigkeit“** statt. Herr Bartossek, der Referent, bietet anschließend einen Hörtest an. Zu dieser Veranstaltung lade ich alle Interessierten auch im Namen von Frau Beuchelt recht herzlich ein. Eine Voranmeldung wäre ratsam! Bei großem Interesse könnte eine Folgeveranstaltung möglich sein! Bitte beachten Sie dazu auch den nächsten Amtskurier am 10.10.2011 oder die Aushänge.

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Was ist das?



Auflösung

Das ist ein Laternenmast ohne Laterne!!!

Wo ist die Laterne???

Die wurde in der Nacht vom 03. zum 04.09. abgebrochen und herausgerissen.

Wer war das???

Noch wissen wir es nicht!! Die Ermittlungen laufen!!

Was wir wissen ist, dass sich der Schaden auf einige Hundert Euro beläuft, die aus dem Gemeindetopf gezahlt werden müssen. Diese Gelder fehlen dann an anderer Stelle wieder!! Diese Laterne steht an der Bushaltestelle im Ort und ist dort besonders in den Wintermonaten zwingend notwendig.

Wir trauern um unseren ehemaligen Gemeindevertreter

Ingo Bode

Mit ihm verlieren wir einen engagierten Bürger, der sich stets für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Gemeindevertretung Niepars

Bärbel Schilling
Bürgermeisterin

Die Gemeinde Neu Bartelshagen bietet Liegeplätze für Sportboote bis zu einer Länge von 6m im Hafen 18442 Zühlendorf zu einer Jahrespacht von 75 € / lfdm Boot. Sie sind nicht an den Sport und Freizeitverein gebunden.

Kontakt unter info@neu-bartelshagen.eu oder

**0151/14133050
038321/60556
038321/66125**

Saal 90 Personen Bauernstube 16 Personen

Die Gemeinde Neu Bartelshagen vermietet Räume für festliche Veranstaltungen und Tagungen. Die Miete für das Mehrzweckgebäude Buschenhagen beträgt 120€ für den Tag. Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung.

Kontakt unter info@neu-bartelshagen.eu oder

**0151/14133050
038321/60556
038321/66125**

copyright by M. Lohmann

Wir gratulieren

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 05.10.

Herrn Karl und Frau Irmtraut Schrank
aus Steinhagen, OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 14.10.

Herrn Horst und Frau Gisela Kienast
aus Neu Bartelshagen, OT Buschenhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 27.10.

Herrn Klaus und Frau Dorchen Konitzer
aus Niepars, OT Duvendiek

zum 50. Hochzeitstag

am 28.10.

Herrn Günter und Frau Gisela Bork
aus Niepars

zum 50. Hochzeitstag

am 28.10.

Herrn Gisbert und Frau Margit Papini
aus Steinhagen, OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 31.10.

Herrn Max und Frau Ingrid Rotter
aus Zarrendorf

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Hannelore Sturm	am 01.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Adolf Seibel	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Dettloff	am 24.10.	zum 70. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Irene Baran	am 09.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Riske	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Henny Groth	am 29.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Dora Wulf	am 30.10.	zum 72. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Heidi Nagel	am 05.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Hein	am 25.10.	zum 86. Geburtstag

Jakobsdorf OT Berthke

Frau Gerda Packebusch	am 10.10.	zum 90. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn August Kiwall	am 05.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Groth	am 27.10.	zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Frau Ingrid Herde	am 02.10.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Kummerow

Frau Inge Markwardt	am 02.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Egon Schmidt	am 25.10.	zum 71. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Margarete Reichwald	am 22.10.	zum 91. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Gerda Schult	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Anna-Maria Hoppe	am 23.10.	zum 83. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Lüssow OT Langendorf

Frau Erika Knaack	am 03.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Lore Petrich	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Georg Faust	am 12.10.	zum 70. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Gisela Kienast	am 02.10.	zum 72. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Zühlendorf

Herrn Hans Schmaloske	am 31.10.	zum 74. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Niepars

Frau Brigitte Kurr	am 03.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Kühn	am 11.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Gallaschik	am 15.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schönherr	am 24.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dietrich Wagner	am 25.10.	zum 78. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Frau Edda Peters	am 03.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Bartelsmeier	am 16.10.	zum 72. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Gudrun Ottensmeier	am 17.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Bimberg	am 28.10.	zum 75. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Herbert Losch	am 03.10.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Schuldt	am 16.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Waldemar Rückheim	am 25.10.	zum 78. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Frau Renate Himstedt	am 02.10.	zum 74. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Pantelitz

Herrn Günter Grotjohann	am 09.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Wilfried Schuster	am 10.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Georg Streitz	am 12.10.	zum 80. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Frau Gerda Detering	am 12.10.	zum 77. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Steinhagen

Frau Adele Kober	am 04.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Elisabeth Howe	am 11.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Erika Albrecht	am 12.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Brigitte Schiwiek	am 12.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Brunhilde Faber	am 15.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Trost	am 19.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ilse Kelch	am 23.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Rumböhm	am 25.10.	zum 71. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Hubert Guttmann	am 03.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Rickert	am 03.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Ruge	am 03.10.	zum 80. Geburtstag

Herrn Karl Wahler	am 04.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Knoren	am 05.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Gisela Hein	am 06.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Leopold	am 10.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraut Haase	am 11.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Hoppe	am 12.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Tauchert	am 17.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Renate Bült	am 19.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Traute Röpke	am 19.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Jürgen Bandelin	am 21.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Eva Ermel	am 21.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudolf Rath	am 21.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Karl-Richard Schröder	am 21.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Forchhammer	am 24.10.	zum 97. Geburtstag
Frau Klara Dittmann	am 25.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Barbara Bandelin	am 26.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Kriszun	am 26.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Jürgen Küster	am 26.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Jürgen Müller	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Unger	am 30.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Edeltrud Donder	am 31.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Dorothea Dürkop	am 31.10.	zum 87. Geburtstag

Wendorf

Frau Gertrud Tack	am 20.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Irmgard Braun	am 31.10.	zum 79. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Elli Rudat	am 08.10.	zum 72. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Erwin Hoth	am 04.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Maria Götz	am 24.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Scharlau	am 30.10.	zum 70. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Hans Montag	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Zarrendorf

Frau Christel Lohl	am 07.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Liese-Lotte Brüst	am 26.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Witthaus	am 27.10.	zum 75. Geburtstag

Kultur und Freizeit

An alle sportinteressierten Männer!

Auch Männer aller Altersgruppen brauchen Bewegung und Sport, um gesund den Alltag genießen zu können. Die Frauen der Gemeinde Zarrendorf machen es uns seit 8 Jahren vor.

Herr Michael Siebarth, Physiotherapeut aus Stralsund, hat sich bereit erklärt, eine Männergruppe unserer Gemeinde einmal wöchentlich zu betreuen.

Der erste Termin war der 31. August 2011 um 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der FKW.

Alle Interessenten werden gebeten, Folgendes mitzubringen: Isomatte oder Decke, Sportbekleidung, dicke Socken (ABS-Socken mit Gummibeschichtung), keine Turnschuhe. Alle Männer, die Lust und Freude an Sport und Bewegung haben und sich fit halten wollen, bitte ich um telefonische Rückmeldung unter Tel. 038327 80467.

Der Unkostenbeitrag pro Stunde und Teilnehmer beträgt 5,00 €.

Sport frei!

Gitta Köster



Unser Sommer in Jakobsdorf

Rechtzeitig vor der großen Regenzeit feierten wir am 07.06. Kindertag. 15 Kinder kamen ins Gemeindezentrum.

Kleine Preise gab es beim Eierlaufen und Sackhüpfen. Lustig war der Stuhltanz mit Kindern und Vätern. Und „Mein rechter Platz“ blieb nicht lange leer.

Vielen Dank an Frau Altmann, die Gemeinde Jakobsdorf, die Freiwillige Feuerwehr und alle fleißigen Helfer für den gelungenen Nachmittag.

Nächster Höhepunkt war unser Dorffest am 25.06.

Das Programm war traditionell: Fußballturnier, Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, Tonnenabschlagen, Spaß für die Kleinen, Kaffeetafel und Eis, Kulturprogramm, Tombola, Gummistiefelweitwurf, Gegrilltes, Getränke und Musik bis in die Nacht. Das Tonnenabschlagen drohte, den Zeitplan zu sprengen. Aber mit technischer Hilfe wurde die Tonne überlistet.

Für die Unterhaltung sorgten unsere Kleinen mit Liedern und Tänzen.

Beliebt ist immer der plattdeutsche Programmteil. Die Linedancer aus unserer Gemeinde zeigten ihre neuesten Tänze und märchenhaft wurde es mit „Aschenputtel“.

Allen Sponsoren, Helfern, Mitwirkenden, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Eismann, der Gaststätte Grün Kordshagen und dem DJ herzlichen Dank. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Zum Vormerken: Nächstes Dorffest am 30.06.2012. Neue Ideen und Mitstreiter sind immer herzlich willkommen.

Für unsere Feuerwehr gab es handfeste Arbeit am 13.08. In Niehagen beim Wasserpumpen. Es lief und lief...

Die gute Laune konnten Wasser und Mücken nicht vertreiben, denn die Feuerwehrfrauen sorgten im spontan aufgebauten Basislager für Mückenspray, Getränke und Verpflegung.

Im Herbst sind die nächsten Höhepunkte geplant: Erntefest in Grün Kordshagen, Herbstfeuer und Halloween. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Der Jakobsdorfer Dorffest

Erlebnissfahrt in den Hansa-Park

Am 17.10. organisiert die Gemeinde Pantelitz für schulpflichtige Kinder (bis 16 Jahre) eine Busfahrt in den Hansa-Park.

Die Eintrittskarten sind wieder kostenlos.

Für den Bus ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

- Kinder 10 Euro
- Erwachsene (begrenzte Plätze), die zur Betreuung mitfahren, 20 Euro
- Zuschlag von 2 Euro für Teilnehmer aus anderen Gemeinden

Abfahrt um 7:00 Uhr (Bushaltestelle Pantelitz)

Anmeldungen im Gemeindezentrum Pantelitz von Montag - Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr oder telefonisch unter 038321 662973.

Der Unkostenbeitrag ist bis zum 06.10. zu entrichten.

C. Goluch

Clubsport

Es ist wieder so weit: die Sommerpause ist vorbei. Wir möchten an dieser Stelle auf unser Angebot für alle Sportbegeisterten rings um Niepars aufmerksam machen. Immer montags ab 18:30 Uhr steht euch die Halle für 1,5 Stunden offen. Alle jungen (ab 14 Jahren) und „gefühlte“ jungen Leute sind herzlich zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten eingeladen. Und es muss auch nicht immer nur Fußball sein!!! Bei eventuellen Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch!

Benedikt Banaszkiwicz

Kontakt: Telefon: 0172 3575539, Mail: ajp@amt-niepars.de

Internet:
www.dorfkirchen-in-not.de

Wulf Kawan
 Platz der Jugend 13
 19053 Schwenn
 Telefon: 03 85 - 56 48 46
 mail: wkawan@dorfkirchen-in-not.de

Karin Reinhold
 Fasanerweg 2
 21529 Kröppelshagen
 Telefon: 0 41 04 - 25 08
 mail: karin.reinhold@dorfkirchen-in-not.de

Dr. Joachim Czwalinna
 Fischerweg 4
 19417 Haserwinkel
 Telefon: 03 84 82 - 6 23 73
 mail: j.czwalinna@dorfkirchen-in-not.de

Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
 BLZ 520 60 410
 Kto.-Nr. 73 11 400

Der Mitgliederbeitrag pro Jahr
 für natürliche Personen beträgt 60 Euro,
 für juristische Personen 180 Euro.



Dorfkirchen prägen unser Land

Dorfkirchen in Not
 in Mecklenburg
 und Vorpommern e. V.



Hauptseite
 07/11



Einzigtages kulturhistorisches Erbe

Besucher, die Mecklenburg-Vorpommern schon einmal abseits der großen Zentren bereist haben, wissen, welche kulturhistorischen Schätze auch auf dem Land zu finden sind.

Die mehr als 1000 Dorfkirchen sind Kleinode, die die Kulturlandschaft prägen und deshalb aus ihr nicht wegzudenken sind.

Beindruckend ist die Vielfalt der Bauformen. Parallel zur Besiedlung im 13. bis 15. Jh. aus Feld- und Backstein erbaut, wurden viele nach

den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges aus großer Not heraus oft durch Fachwerkkirchen ersetzt. Bei den Um- und Neubauten des 19. Jahrhunderts herrscht größtenteils der neogotische Stil vor.

So vielfältig die Bauformen, so unterschiedlich sind auch die Ausführungen. Ausstattungen von hohem künstlerischem Wert finden wir neben charmantem bäuerlichem Handwerk. Reizende einfache kleine Kapellen wechseln sich ab mit ausladenden prächtigen Kirchen, die ihre Vorbilder in den großen Kathedralen der Städte haben.

Eines aber ist den Kirchen und Kapellen gemein: Sie sind die Mittelpunkte der Dörfer und Zeugen einer bewegten Siedlungs-, Kultur- und Kirchengeschichte. Sie stehen damit für ein einmaliges kulturhistorisches Erbe.

Dorfkirchen in Not

Dieses kulturelle Erbe ist jedoch in Gefahr, obwohl in der Vergangenheit durch öffentliche und private Gelder sowie ein hohes Engagement lokaler Fördervereine und

Privatinitiativen sehr viel zum Erhalt einzelner Kirchen beigetragen werden konnte. Immer noch gilt ein Viertel der Kirchengebäude zumindest in Teilen als akut gefährdet und droht damit unwiederbringlich verloren zu gehen.

Der Verein "Dorfkirchen in Not in Mecklenburg und Vorpommern e.V." sieht die Erhaltung dieser Wahrzeichen unserer Kultur nicht allein als eine Aufgabe der Kirche, sondern der gesamten Gesellschaft, unabhängig von der politischen, konfessionellen oder weltanschaulichen Haltung. Er unterstützt die Erhaltungsarbeiten sowie die entsprechenden Maßnahmen der örtlichen Fördervereine. Dafür bittet er Sie um eine Spende.



Jesendorf (NWM)

Tanz in Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der
Gemeinde Zarrendorf lädt am
Sa. 01.10.11 ab 20.00 Uhr
zum Tanz in den
Landgasthof „Zarrendorf „
ein.



Eintritt Frei

Lampionumzug



Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Zarrendorf
lädt alle Kinder
am Fr. 28.10. um 18.00 Uhr
zum Umzug ein.



Begleiten wird uns auch in diesem Jahr der
„ Spielmannszug Stralsund „

Lampionumzug

Sommer „1011“ auf der ehemaligen Hühnerfarm

Was war das für ein Sommer! Und was war das für ein Regen! Ich glaube trotzdem, dass alle, die sich mit mir auf ein rustikales, mittelalterlich „angehauchtes“ Leben gefreut hatten, nicht enttäuscht wurden. In zwei Tagen mit erfreulich trockenen Bedingungen konnte jeder so allerhand schaffen: Selbstgeschmiedetes unter der Anleitung von Marko Wehner aus Buschenhagen, Trinkhörner verzieren, Lederarbeiten ausprobieren, Filzen, Geschichten hören, echte Rüstungen tragen... oder einfach nur Feuer machen und Hütte bauen. Und dann kam der Regen!!!



Eine Gruppe von 15 jungen Leuten hatte sich von der Idee der Jugendpflieger anstecken lassen, ein „befristetes“ Leben von vor rund 1000 Jahren in einem kleinen Lager auszuprobieren. So unabhängig, wie möglich. Also bestand die Aufgabe darin,

auf so viel wie möglich lieb gewordenen Alltagsluxus zu verzichten. Freiwillig. Handys, Fernseher und Musikknopf im Ohr, Dusche mit Warmwasser aus der Wand und einem garantiert trockenen Dach über dem Kopf. Wir wollten es ja auch erleben miteinander, wie und ob es tatsächlich funktionieren kann. Auch wenn wir wegen des Starkregens in der letzten Nacht alle munter geblieben sind und sich alle auf die warme Dusche und das Bett daheim gefreut haben... das Projekt wurde von allen gelobt und soll im nächsten Jahr weitergehen. Ihr seid herzlich willkommen dabei mitzumachen.

Danken möchte ich besonders der Gemeinde Niepars als unserem Gastgeber und den tapferen Männern und Frauen unter der Leitung von Herrn Güldner, die uns mit viel Fleiß und Fantasie ein „Leben damals vor 100 Jahren“ vorbereitet haben.

Für das Projekt
Benedikt Banaszekiewicz



Tanzkurs im Jugendhaus „Storchennest“ e. V.

mit Herrn Leven



Termin: ab dem 27.9.2011, 19:00 Uhr
Ort: Jugendhaus „Storchennest“ e. V.
Anmeldung: im Jugendhaus „Storchennest“ e. V.
Gartenstraße 73 a/b
Telefon: 038321 60324
E-Mail: info@jugendhaus-storchennest.de
Preis: 60,00 Euro für 10 Einheiten à 1,5 Stunden

Sie lernen im Tanzkurs für Anfänger die Grundschrte und viele Figuren für die Tänze: Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba und Discofox. Auch Wissenswertes zum Thema Etikette wird preisgegeben. Viel Spaß, lockere Atmosphäre und der anschließende Tanzstundenabschlussball stehen an.

Melden Sie sich bitte im Jugendhaus „Storchennest“ an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Feiern in der Fachwerkscheune

In unserer Fachwerkscheune befinden sich neben unseren Büros zwei Veranstaltungsräume. Egal ob Jugendweihe, Geburtstag, Hochzeitstag, Firmenjubiläum, Klassentreffen - Sie finden hier eine passende Lokalität für jeden Anlass.

Dem Mieter stehen eine Küche, die sanitären Einrichtungen, Tische und Stühle für max. 50 Personen, ein Lehmofen, eine Musikanlage und ein gemütliches Außengelände zur Verfügung.

Bei Fragen, Anmeldungen zum Kurs oder Buchungen der Veranstaltungsräume stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Ansprechpartner für Sie ist Frau Bohn-Schönemann, Telefon: 038321 60324 oder E-Mail: info@jugendhaus-storchennest.de.

Schul- und Kitanachrichten

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Steinhagen

In diesem Jahr feiert das Institut Lernen & Leben e. V. den 20. Geburtstag. Anlässlich des Jubiläums laden alle Einrichtungen des ILL zum „Tag der offenen Tür“ ein. Die Kindertagesstätte „Abenteuerland“ öffnet am Samstag, 17. September 2011, ab 10:00 Uhr die Türen für alle, die sich in den Räumlichkeiten des Kindergartens und des Hortes umsehen möchten. Außerdem werden Sie sich einen Einblick in den Kneipp-Kindergartenalltag verschaffen können.

Das Team des „Abenteuerlandes“ freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Kita-Team vom „Abenteuerland“

Hollandfahrt 2011



Fotos: Storchennest e. V.

Am 11. Juli 2011 ging es für 4 Schüler von der Regionalschule Niepars und 8 Schüler aus dem Amtsbereich Altenpleen nach Slagharen in Holland. Um 12 Uhr kamen wir endlich nach 6 langen und endlosen Stunden Fahrt im „Attractiepark“ an. Dort waren wir in zauberhaften Bungalows untergebracht. Nach unserer Ankunft machten wir uns gemeinsam mit unseren Betreuern Claudia Anders, Tordis Brandt und Burkard Lüdtko auf den Weg, den Freizeitpark, der nun die nächsten 5 Tage unser Zuhause war, zu erkunden. Den zweiten Tag unserer Hollandreise verbrachten wir im „Attractiepark“. Unsere erste Station war das 4D-Kino, in dem der Film „Sammys Abenteuer“ lief, zu unserer Enttäuschung leider nur auf Holländisch, wir verstanden also kein einziges Wort. Doch es war niedlich anzuhören. Danach durften wir uns alleine aufmachen und den Park erkunden, um 16 Uhr trafen wir uns alle wieder und besuchten im Anschluss das parkinterne Schwimmbad. Nachdem wir uns etwa eine Stunde in unseren Bungalows die Zeit vertrieben, fuhren wir in den Ort, in dem wir für Donnerstagabend eine Bowlingbahn mieteten. Wir alle waren sehr erstaunt über die Bowlingbahn, denn sie sah sehr edel aus!! Am nächsten Tag sind wir nach Amsterdam gefahren. Zuerst irrten wir ein wenig in der Stadt herum, danach gingen wir in Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett. Im Madame Tussauds gab es eine Vielzahl von Wachsfiguren und ein Gruselkabinett. Nachdem wir den Rundgang beendet hatten, gingen wir an den Hafen. Dort machten wir eine Grachtenrundfahrt, die ca. 45 min. dauerte, sie war sehr gut, weil sie nicht nur auf Holländisch und Englisch lief, sondern auch auf Deutsch. Nun war dann unsere Zeit gekommen für eine Shoppingtour in Amsterdam. Am Donnerstag verbrachten wir noch einen gechillten Tag im Freizeitpark. Am Abend sind wir bowlen gewesen, es war ein sehr entspannter Abend, der mit einer leckeren Pizza zu Ende ging. Am Freitagmorgen war alles ein wenig hektisch, da wir früh los wollten, aber Frühstück musste noch sein. Und schwupp - waren wir leider schon wieder auf der Heimfahrt und was ist typisch für Hamburg? STAU! Auch den nahmen wir mit (4 lange Stunden zusätzlich fernab der Heimat).

Um viele Eindrücke und Souvenirs reicher kamen wir schließlich gesund und munter wieder in unserer Heimat an.

Vielen Dank für die tolle Woche sagen wir Claudi, Tordis und Burki.

Für die Teilnehmer
Claudia Sch. und Jannes Sch.

Ferienlager in Niepars

Endlich war es so weit, der Start in die Sommerferien begann für 34 Mädchen und Jungen aus den Amtsbereichen Altenpleen und Niepars mit unserem Ferienlager organisiert vom JH „Storchennest“ e. V. Alle waren aufgeregt, denn schließlich lernte man neue Leute kennen, viele Attraktionen warteten auf die Kids und schlafen sollten sie in Jurten. Die Aufregung legte sich bald, denn mit lustigen Spielen lernten sich alle kennen und hatten natürlich viel Spaß dabei. Unser Ferienlager stand unter dem Motto der 4 Elemente „Feuer, Wasser, Wind und Erde“. Diese Dinge begleiteten die Mädchen und Jungen im Ferienlager. So ging es am Montag gleich los, ein Schmied kam und brachte Feuer mit. Die Kinder konnten selbst Eisen bearbeiten und sich einen Anhänger schmieden. Wasser gab es genug, der Regen störte uns aber nicht. Selbstgestaltete Regen- bzw. Sonnenschirme schützten uns vor dem Nass aber auch vor der Sonne, die uns nicht vergessen hatte. Sand mit verschiedensten Farben färben und in Flaschen dekorativ abfüllen, bereitete viel Freude. Luft in Ballons füllen war eine kleine Herausforderung und das Toben, rief viel Begeisterung hervor. So verging kein Tag, ohne dass alle Aufregendes erlebten. Wir sind zum Freibad nach Franzburg gefahren, dort wartete bereits Neptun mit seiner Frau und seinen Gehilfen auf die Mädchen und Jungs. Einer Taufe stand somit nichts mehr im Wege. Am

Mittwoch ging es mit der Bahn nach Prora zum Strand und ins Experimentiermuseum. Kino, Wellness, Reiten, Bogen schießen, Bowlen und Grillen sorgten ebenfalls für Entspannung, Spaß und Abwechslung. Was wäre ein Ferienlager ohne Party. Am Freitagabend wurde sich gestylt, schick angezogen, Mixgetränke und Knabbersachen herausgeholt und tolle Musik aufgelegt. Die Party konnte beginnen. Es dauerte nicht lange und die Tanzfläche war voll. Kleine Tanzeinlagen unserer Breakdancer ließ die Partystimmung steigen. Nach dieser tollen Woche fiel es den Betreuern, aber auch den Kinder schwer, Adieu zu sagen.

Auf diesem Wege wollen wir uns für die unermüdliche Hilfe unserer Praktikantinnen Saskia und Vanessa bedanken. Frau Müller hat wie immer hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt. Vielen Dank für die Bewirtung. Natürlich soll auch unser Schmied Marko Wehner nicht unerwähnt bleiben, denn seine Arbeit mit den Kindern sowie die kleine Feuershow hatte uns allen sehr gefallen. Herzlichen Dank auch an den Reit- und Fahrverein Obermützkow für die Geduld, die Sie mit uns beim Voltigieren hatten.

Das Betreuerenteam - Matthias, Tordis, Claudi und Rita



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im September/Oktober 2011

Gottesdienste

11.09.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
18.09.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
25.09.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst mit Abendmahl „Moment mal“

Dienstag, 20.09.

18:30 Uhr in der Nieparser Kirche (nach der Form von Taize wollen wir singen, beten, Texte hören und Stille erfahren)

02.10.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
09.10.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
16.10.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
23.10.			kein Gottesdienst
30.10.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder: Dienstag, am 13.09. und 11.10. um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Sonntag, 08.10. von 09:00 - 13:00 Uhr im Nieparser Pfarrhaus, Schulstraße 8

Chor:

22.09., 06.10. und 27.10. um 19:30 Uhr in Pütte

Konfirmandenunterricht:

donnerstags um 15:30 Uhr in Pütte

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, 21.09. und 19.10. um 19:30 Uhr in Pütte Sitzung

Arbeitsgruppe Gemeindeleben

Mittwoch, 26.10. um 19:30 Uhr in Niepars

Arbeitsgruppe Bau und Finanzen

Mittwoch, 14.09. und 12.10. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen



Irlands Robbie Doyle - Folksänger traditioneller irischer Musik

Konzert am 21. Oktober

Gemeinde

Warum willst du alleine bleiben mit deinem Können und deinen Grenzen, mit deinem Glück und deinen Tränen, mit deinem Glauben und deinen Zweifeln? Ich suche damit die Gemeinschaft von anderen, die mich nehmen, wie ich bin. In ihrer Mitte fühle ich mich wohl; kann ich mich entfalten; ist Jesus Christus. Das gibt uns Kraft und Ideen, Geborgenheit und Weite, Freude und Trost. Das ist Gemeinde.

Reinhard Ellsel

zum Monatsspruch September 2011:

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20

Kein Wettlauf um die Zeit!?

...das stimmt nicht ganz. Sieht man den baulichen Zustand der Kirchen Pütte und Niepars, so muss man schon etwas auf „die Tube drücken“, um den Verfall aufzuhalten und die Schönheiten der Denkmäler zu erhalten.

Es war das ausgesprochene Ziel, Spenden für den Erhalt der beiden Kirchen zu sammeln.

Bei einigen Läufern haben wir nachgefragt, warum sie laufen. Sie meinten...



Mechthild Gibbels - Zansebuhr
„Ich laufe, um aktiv den Verfall unserer Kirchen in Pütte und Niepars aufzuhalten.“



Vanessa Plümer - Pantelitz
„Es macht mir Spaß zu laufen, meine Paten und andere unterstützen mich super.“



Volkher Judt, Diakon - Martensdorf
„Ich trage dazu bei, die beiden Kirchen als jahrhundertalte Orte der Begegnung zu erhalten.“



Rotraud Hedtke - Niepars
„Ich habe zur Nieparser Kirche sehr persönliche Beziehungen, ein Kindheitserlebnis ist in mir wach geworden und beflügelt mich.“

So unterschiedlich die Antworten auch ausfielen, alle liefen für den guten Zweck. Bei strahlendem Sonnenschein fand am 3.09.2011 der 1. Sponsorenlauf der Kirchengemeinde Pütte - Niepars statt. Weitere 24 Läuferinnen und Läufer aus unserer Region und einige auch aus anderen Bundesländern gingen an den Start. Die jüngste Läuferin war 5 Jahre alt und die älteste Läuferin 64 Jahre alt. Alle zurückgelegten Runden rund um die Kirche in Pütte ergab eine Strecke von über 100 Kilometern. Diese wurden von den Läufern in nur einer Stunde Laufzeit zurückgelegt. Jubelnde Besucher, darunter auch Sponsoren, unterstützten die Läufer an der Strecke. Die nicht so leichte Wegstrecke wurde von allen Trainierten und Untrainierten, ein- aber auch mehrmals zurückgelegt. Unterwegs gab es laute Rufe und Trillerpfeifen zur Motivation, wehende Fähnchen und Luftballons heizten die Stimmung an. Die Wasserstände am Streckenrand brachten die notwendige Erfrischung. Am Ende der Stunde mussten einige Läufer trotz guter Fitness abbrechen. Nicht die Kraft war zu Ende, sondern die Zeit war leider um.

Es war ein Lauf für den baulichen Erhalt der beiden Kirchen in Pütte und Niepars. Die Bauwerke sind Zeitzeugen der Geschichte und der Gegenwart. Damit diese auch weiterhin nicht nur läuferisch ihren Platz in der Mitte unserer Dörfer einnehmen, benötigt man viel Unterstützung sowie aktive und hilfsbereite Menschen. Ein herzliches DANKE allen Läuferinnen und Läufern, privaten und gewerblichen Sponsoren und Besuchern,

die sich so großartig und großzügig engagiert haben. Den Mitgliedern vom Förderverein der Kirchengemeinde Pütte - Niepars ein DANK für die genussvolle Gastronomie. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Kaltgetränken konnten alle den herrlichen Tag genießen. Der Spaß, die Freude, der Schweiß der Läufer waren Zeichen von einem gelungenen 1. Sponsorenlauf, der zum Ende einen Betrag von 3.337,50 € ergab. Das gibt Kraft und Mut, an einen weiteren Sponsorenlauf zu denken.

**Volkher Judt
 Diakon**

Vereine und Verbände

Vorführung der Hunde für Seniorenclub

Am 19.08.2011 war der Hundeverein „Am Krummenhäger See“ Ausrichter einer Vorführung für den Negaster Seniorenclub. 25 Senioren des Seniorenclubs waren zu Gast und schauten sehr gespannt den Vorführungen der Krummenhäger Hundesportler zu. Zu den einzelnen Übungen in der Unterordnung und im Schutzdienst der Sportfreunde Michael Schellhorn mit „Chocie vom Brunsbecker Land“, Heidemarie Freitag mit „Isen vom Krummenhäger See“, Grit Freitag mit „Didl vom Krummenhäger See“, Peter Genz mit „Justus vom Krummenhäger See“ und Kathrin Freitag mit „Shakira vom Krummenhäger See“ hatten die Senioren sehr viele Fragen, zu denen sie auch fachkompetente Antworten erhielten. In gemütlicher Runde beim Grillen und Snacken ließen die Senioren den Tag ausklingen. Danke an die guten Seelen des Vereins Rudi und Christa Lehmann sowie Arno Freitag.

Heidemarie Freitag



Hundesausbildung

Am 09.09.2011 ab 15:30 Uhr beginnt ein 10-stündiger Erweiterungskurs auf dem Hundepplatz in Krummenhagen. Es können alle Hundefreunde mit ihren Hunden daran teilnehmen, die den Aufbaukurs schon besucht haben. Der nächste Aufbaukurs beginnt wieder im Februar. Die Welpenstunde für Hunde im Alter von 8 Wochen bis 6 Monaten findet jeden Samstag von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt. Gültiger Impfpass erforderlich. Bei Fragen Tel.: 038327 60622

Heidemarie Freitag

Jugendcamp mit viel Erlebnissen

Vom 05.08. - 07.08.2011 führte der Schäferhundverein Krummenhagen sein nun schon 13. Jugendcamp durch. Bei recht gutem Wetter besuchten acht Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren das Jugendcamp. Es waren in erster Linie Kinder und Enkelkinder von den Ortsgruppenmitgliedern. Ein abwechslungsreiches Camp stand ihnen in den drei Tagen bevor. So ging es zum und ins Maislabyrinth in Karl's Erdbeerhof bei Rövershagen, zur Inselrodelbahn nach Bergen, in den Miniaturpark Gingst und in den Stralsunder Hanse Dom. Es wurde auch ein wenig mit den Hunden gearbeitet, aber an erster Stelle standen die Erholung und die Freizeit.

Heidemarie Freitag



**Hundeführerin Grit Freitag
wieder erfolgreich**



Am 20.08.2011 fand in Stralsund die Werner-Dalm-Gedenkschau statt. Hierzu wurde die Hundesportlerin Grit Freitag

von der Ortsgruppe „Am Krummenhäger See“ wieder einmal von Hundebesitzern zum Führen der Hunde gebucht. Sie konnte „Hakon vom Greifswalder Stadtrand“ in der Jugendklasse Rüden zum Sehr gut auf Platz 8 führen und „Ole vom Messina“ in der Gebrauchshundklasse Rüden zum Vorzüglich auf Platz 6. Glückwunsch an die Besitzer Helga Pahl aus Greifswald und Axel Schrörs aus Essen, die mit diesen Ergebnissen auch sehr zufrieden waren.

Heidemarie Freitag

Sonstige Informationen



Sonderausstellung

„Die Mauer - Eine Grenze durch Deutschland“

Am 13. August 2011 jährt sich der Bau der Berliner Mauer zum 50. Mal. Aus diesem Anlass präsentieren die **Bundesstiftung Aufarbeitung** sowie die Zeitungen **BILD** und **Die Welt** eine zeithistorische Ausstellung zur Geschichte sowohl der Berliner Mauer als auch der innerdeutschen Grenze.

Die Ausstellung zeigt eindrucksvolle Fotos und Dokumente aus den Archiven der beiden Zeitungen. Das Autorengespann Sven Felix Kellerhoff (Die Welt) und Dr. Ralf Georg Reuth (BILD) beschreibt die Abriegelung der innerdeutschen Grenze nach 1952, die dramatischen Umstände des Mauerbaus und die Reaktionen der Westmächte darauf. Themen sind weiterhin das SED-Grenzregime, seine Opfer, Fluchten und Fluchthilfe, der Alltag entlang der innerdeutschen Grenze und in der geteilten Stadt sowie die Überwindung der Teilung mit der friedlichen Revolution 1989. Den Abschluss bildet die juristische Aufarbeitung der Grenze.

Die Sonderausstellung „**Die Mauer - Eine Grenze durch Deutschland**“ ist demnächst in Rostock zu sehen:

30. August - 3. Dezember 2011

bis Oktober: Di. - Fr., 10:00 - 18:00 | Sa., 10:00 - 17:00

ab November: Di. - Fr., 09:00 - 17:00 | Sa., 10:00 - 17:00

(So., Mo. und an Feiertagen geschlossen)

**Dokumentations- und Gedenkstätte
des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock
(DuG)**

Hermannstraße 34 b

(Zugang über Augustenstraße/Grüner Weg)

18055 Rostock

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucher.

Dr. Volker Höffer

Leiter der Außenstelle Rostock des BStU

Hallo Welt ich bin da!

Letzte Woche präsentierte die stolze Reviertierpflegerin Ramona Ehlers den kleinen Otternachwuchs im Vogelpark Marlow. Drei Wochen ist der Kleine jetzt alt und hat noch seine Äuglein geschlossen.

Aufgeregt springen die Eltern im Gehege umher und protestieren gegen die Eindringlinge. Ganz vorsichtig entnimmt Ramona den kleinen Zwerg aus seiner Höhle für ein kurzes Fotohooting und übergibt ihn dann sofort wieder in die Obhut seiner

besorgten Eltern. Zwergotter leben anders als ihre heimischen Artgenossen im Familienverband und passen aufeinander auf, so wird auch das kleine Zwergotterbaby von der ganzen Otterfamilie umsorgt. Bei dem Kleinen ist schon gut zu erkennen, warum die Zwergotter zu der Gattung der Fingerotter gehören. Ihre Vorderpfoten sehen einer Menschenhand sehr ähnlich und durch die geringe Ausbildung von Schwimmhäuten an den Vorderpfoten sind ihre einzelnen Finger sehr beweglich. Sie haben auch keine richtigen spitzen Krallen wie es bei dem heimischen Fischotter der Fall ist, sondern kurze Nägel, deswegen werden sie auch Kurzkrallotter genannt. Ihre geschickten Vorderpfoten dienen auch zur Nahrungsaufnahme wie Besucher täglich bei der Otterfütterung um 13:00 beobachten können. Noch wird es einige Zeit dauern, bis das Jüngste im Bunde den Bau verlassen wird. Dann wird sich das Ottergehege in einen Spiel- und Lernort verwandeln, denn der Kleine muss schließlich das Schwimmen und Tauchen von der Pike auf Lernen.

Text und Bild: Franzi Zöger



Farblichttherapie für Hornrabe Jambo



Die Balzzeit bei Vögeln ist ein imposantes Ereignis. Die Männchen versuchen nach allen Regeln der Verführungskunst ein Weibchen für sich zu gewinnen. Dafür lassen sich die männlichen Herrschaften der gefiederten Welt so allerhand einfallen. Dort werden spektakuläre Tänze aufgeführt, verlockende Lieder gezwitschert, die farbenprächtigen Federn zur Schau gestellt oder Geschenke gebracht. Vögel in menschlicher Obhut verlieben sich auch manchmal in ihre Bezugsperson und balzen diese dann nach allen Regeln der Kunst an. Der Hornrabe Jambo hatte ein Auge auf die Tiertrainerin Yvonne Legeth geworfen und wollte diese mit Geschenken für sich gewinnen und da die Tiertrainerin von seinen zerkauten tierischen Futtergaben eher unbeeindruckt war, griff Jambo zu härteren Maßnahmen und rupfte sich selbst Federn aus um seiner Angebeteten schöne Federgeschenke zu machen. Das führte dazu, dass der hübsche Jambo nackte Stellen hatte und dazu noch unglücklich verliebt war. Seit 2 Wochen bekommt Jambo nun eine Farb-

lichttherapie, die seine Nerven entspannen soll und seine Energiestaus beseitigt. Dazu wird er regelmäßig in eine Voliere mit blauem Licht geführt. Die blaue Farbe wirkt tief und beruhigend auf emotionaler Ebene und half dem verstörten Hornraben seine Anspannungen zu lösen. Sein schwarzes Gefieder ist auch fast wieder komplett und er präsentiert sich schon wieder regelmäßig in der Tiershow „Begegnung mit Tieren“.

Text und Fotos: Franzi Zöger

Besuch aus Berlin



Staatssekretär Fuchtel, Frau Frank und Herr Uhlrich vom Jobcenter Nordvorpommern, Parkleiter Matthias Haase im Gespräch mit den Teilnehmern der Bürgerarbeit Bernd Vierow, Ingo Klinkmann und Tobias Bitaroczky



von links nach rechts: Dr. Radloff, Chef der Arbeitsagentur Stralsund, Geschäftsführerin des Jobcenters Nordvorpommern Frau Frank, Staatssekretär Fuchtel, Herr Uhlrich vom Jobcenter Nordvorpommern und Herr Landtagskandidat Herr Schütt lassen sich vom Parkleiter Matthias Haase ein realisiertes Teilprojekt der Bürgerarbeit zeigen und erläutern.

Fotos: Franzi Zöger

Der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Fuchtel (CDU) besuchte auf einer mehrtägigen Informationsreise den Nordosten unseres Bundeslandes. Einen Schwerpunkt bildeten dabei Projekte der Bürgerarbeit. Am vergangenen Donnerstag war eine Station der Vogelpark Marlow. Der Vogelpark Marlow gehört zu den ersten Trägern im Landkreis Nordvorpommern, der an dem Projekt Bürgerarbeit teilnimmt und vier Beschäftigte in einem Projekt betreut. Staatssekretär Fuchtel informierte sich gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Jobcenter Nordvorpommern Frau Frank und Herr Uhlrich sowie Herr Dr. Radloff, dem Chef der Arbeitsagentur Stralsund, und dem Landtagskandidaten der CDU Herr Heino Schütt im direkten Gespräch mit den Teilnehmern und

der Vogelparkleitung über Inhalte, aber auch die persönlichen Umstände der Teilnehmer.

In anregenden und interessanten Gesprächen ging es auch um den Vogelpark Marlow, der aus einer Initiative arbeitsloser Menschen der Region entstanden ist und sich unterdessen zu einem Anziehungspunkt für Einwohner und Touristen der Region entwickelt hat. Dabei sprach Staatssekretär Fuchtel auch Projekte und Ideen an, die weitere Möglichkeiten der Entwicklung des Vogelparks Marlow ergeben könnten.

Text: Matthias Haase

Hunter lernt fliegen

Der Mäusebussard ist der am häufigsten verbreitete Greifvogel in Mitteleuropa und ist bei uns in Mecklenburg-Vorpommern oft auf Feldern beim Jagen seiner Beute zu beobachten. Diese eleganten Jäger werden jedoch kaum zur Kenntnis genommen, wenn sie am Straßenrand auf einem Zaun oder Baum sitzen, denn durch ihre bräunliche Färbung sind sie perfekt getarnt. Jeder Mäusebussard unterscheidet sich im Aussehen von seinem Artgenossen, denn die Färbungen fallen bei jedem Tier anders aus und das Federkleid kann



Hunter als Baby

von dunkelbraun bis weiß gefärbt sein. Eine besonders schöne Färbung hat der noch junge Mäusebussard Hunter im Vogelpark Marlow, denn auf seinem hellen Federkleid zeichnen sich braune Flecken in Herzform ab.



Hunter bekommt sein Geschüh (Lederriemen an den Füßen).

Hunter ist im Vogelpark aufgewachsen und hat in seinen ersten einundeinhalb Lebensmonaten noch bei seiner menschlichen Zieh mama Yvonne übernachtet. Mit zwei Monaten war Hunter flugfähig und bekam sein Geschüh (Lederriemen an den Füßen) angelegt und hat seitdem sein Zimmer auf der Greifvogelburg bezogen. Mit der Anlegung des Geschühs begann die Trainingsphase für Hunter. Zunächst wurde er an den Falknerhandschuh gewöhnt und Yvonne ist viel mit ihm durch den Park spazieren gegangen, um den Mäusebussard an seine Umgebung zu gewöhnen. Danach begann die Fluglernphase. Am Anfang des Fluglerntrainings legte er sehr kurze Flugstrecken von

nur 20 bis 30 Zentimeter zurück. In dieser Fluglernphase lernt der Vogel von einem Block auf die Faust zu fliegen. Wenn das gut funktioniert, werden die Strecken immer länger und Hunter lernt von Faust zu Faust zu fliegen. Am Anfang sind das nur drei bis fünf Meter. Bis er über die gesamte Greifvogelwiese fliegt, vergehen noch einige Monate Trainingsphase. Hunter fliegt mittlerweile schon einige Meter weit, und Yvonne und er sind fleißig am Üben. Die beiden kann man nach der Greifvogelshow beim Training beobachten, denn Hunter soll sich auch schon an andere Menschen gewöhnen.

Fotos und Text: Franzi Zöger



Hunter lernt auf die Faust fliegen.



Yvonne und Hunter...



... sind ein eingespieltes Team.

Herbst- impressionen



MODE AG
im S.E.E. Center Negast

MODE aus Frankreich, Italien & Skandinavien

Montag - Freitag 10 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 14 Uhr

M. Lewing
Hauptstraße 43 C - B Mail: mlewing@t-online.de
18442 Negast

Fon: 038327 - 61258

Hochzeiten & Familienfeiern aller Art

S.E.E.-Hotel@t-online.de

Hauptstraße 43 b-c
18442 Negast-Stralsund

S.E.E HOTEL & RESTAURANT
Karin Zelas
www.see-hotel.de

Fon: 038327/670
Fax: 038327/67401



S.Schächinger
Wellnesstrainerin/
Ayurvedatherapeutin
S.E.E. Center
Hauptstr.43b-c
18442 Negast
Tel.: 017623260599

www.wellness-negast.m-vp.de

Wellnessoase
Klang der Sinne

Gardinenservice
>> Flinke Nadel <<
Silke Ludwig - Inhaberin

Hauptstraße 43 b - c (im S.E.E. - Center)
18442 Negast
Tel. 038327/69 35 35
Mobil 0174/9 16 15 46
E-Mail: gsflinknadel@freenet.de



HAARSTUDIO
Manja Wollny

Hauptstraße 43
18442 Negast

Tel.: 038327/69525

Nagelstudio
im Salon enthalten
Inhaberin: Manja Wollny

R.Freier & M.Linke
18442 Negast • Hauptstraße 43c
Telefon / Fax: 038327 61086

Physiotherapie
Freier & M.Linke
Wer sich nicht bewegt, bewegt nichts!

Behandlungszeiten:
Mo - Do 08:00 - 21:00 Uhr
Fr 08:00 - 20:00 Uhr

Krankengymnastik (Schroth), Krankengymnastik nach Bobath,
Massagen, Marnitztherapie, manuelle Therapie, Funktionstraining,
Fango, Kinesio - Taping, Unterwassermassagen, Bewegungsbad,
Lymphdrainage, Physiofitness, Hausbesuche
Neu: Osteopathie
Kurse: Aquafitness & Rückenschule



*Auch im Herbst
sind wir für Sie da!*
S.E.E.-Center Negast



Der Bauprofi

Lassen Sie sich beraten!

AKTION DACHZIEGEL

solange der Vorrat reicht

Billey & Partner GmbH

Dachdeckerbetrieb

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten
auch günstige Finanzierung möglich
18442 Zansebuhr · Dorfstr. 4e · Tel. (03 83 21) 12 50

**Betrieb für Kläranlagenbau
Abwassertechnik & Umweltschutz**
Wartungsservice



Andreas Milnik

Feldstraße 03, 18334 Spiekersdorf
Tel.: 03 82 22 - 3 04 14, Fax: 3 04 24
www.klaeranlagenbau-mv.de



Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9
18320 Altenwillershagen
Tel.: (0 38 21) 71 35 38
Fax: (0 38 21) 71 35 39
Funk: (01 71) 8 02 56 28
e-mail:
hagen-oehlckers@t-online.de

- Einbau und Wartung von Kläranlagen
- Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Schächten sowie Rohrleitungen
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten u. Straßeninstandhaltung



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

- Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
- Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
- Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
- Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HECK

Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heck
18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heck-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173



AUB

Kläranlagen seit 1994

GmbH Steinhagen



18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de

☎ 03 83 27/6 07 93



Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG



- Fenster • Rollläden • Innentüren
- Haustüren • Garagentore
- Wintergärten • Überdachungen
- Markisen • Plissees



Ringo Kirsch

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf
 Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48
 Mobil 0178 - 777 42 70



- Kleinkläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)
- Tief- und Rohrleitungsbau
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasseranschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen



PRT Rohrtechnik Rostock GmbH, Büro Stralsund
 Robert-Koch-Straße 15, 18442 Groß-Lüdershagen, Telefon: 03831 - 30 32 10,
 Telefax: 03831 - 30 32 20, e-mail: stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de

UMZÜGE
 Ihr Angebot auch per Internet!

Spedition Eber

Umzüge nah & fern
 Möbelmontagen · Küchenmontagen
 Entsorgungen Kleintransporte
 Tapetenentfernung · Renovierungsarbeiten
 Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**
schnell preiswert fachgerecht
Telefon: 03 99 98 / 1 02 58
www.fachumzug.de

POMMERN - POWER

Voss-Holz **www.voss-holz.de**
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallsaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

BHN
 Regionalniederlassung Stralsund
 Brennstoffvertrieb Stralsund
 Dänholmstraße 13a • 18439 Stralsund
 Tel.: 0 38 31/29 27 01
Top Konditionen!
Heimische Markenbriketts

Meisterbetrieb
 F. Löffelmacher
 Mittelweg 6b - 18445 Prohn
 Tel. 03 83 23/ 8 15 68
 Fax 03 83 23/ 26 41 83
 Funk: 01 70/ 7 76 18 51

eta **Elektrotechnik**
 Tore/ Antriebe
 Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com **Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst**

Vollbiologische Kleinkläranlagen
 mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
 Eigenleistung möglich

ALThER Pumpen GmbH
 Wasser ist Leben

Alther Pumpen GmbH **Am Helmsäger Berg 6a**
 17489 Greifswald **Telefon: 0 38 34/5 75 60**
www.alther.de **alther-pumpen@t-online.de**

Dachdeckerei Fitzner

Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10
 18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten & Havariendienst

Impressum
 Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
 Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.050 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Heimat- und Bürgerzeitungen

Fußpflege Karin Seit 20 Jahren für Sie da!

Auch Hausbesuche!

Karin Vietinghoff
Parkstr. 9b • 18442 Martensdorf
Tel. 038321 / 688008
Handy 0163/4241697



Salon Libelle 

Kosmetik • Visagistik • Nagelmodellage • Fußpflege

Susanne Egdorf
Gartenstraße 34
18442 Niepars
Tel. 038321 - 68 87 45
H.: 0152 - 09 42 94 77

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Kranichbeobachtungen bei Kaffee & hausgemachten Kuchen

Zu den zwei Birken Naturcamp 

Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!

Trauerungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern mit Übernachtungsmöglichkeiten

Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de



FAHRSCHULE GREIF 

Anmeldung:	Mo. - Mi.	16.00 - 17.00 Uhr
Unterricht:	Mo. u. Mi.	17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWW

18442 Negast, Hauptstraße 25 b
Telefon: 03 83 27/69 99 59

 **TEUFLISCH**
gute Serviceangebote...

BATTERIE-TEST-WOCHEN
vom 1. - 30. September 2011

 

Kostenloser Check
ihrer Fahrzeugbatterie...
damit auch sie
gut und sicher durch den Winter kommen

 Straßendienst im Auftrag des **ADAC**
0 180 2 22 22 22

Autohaus Gerds GmbH
18507 Grimmen • Zum Rauhen Berg 16 • Tel. 038326-2848 • Fax 038326-80458
Notruf 24 h unter 038326-68888
Homepage: www.opel-gerds.de • E-Mail: gf@opel-gerds.de



„bei Bull's - der besondere Hofladen“

Reinschauen und genießen!

Poggeweg 2c, 18442 Negast,
Tel. 03 83 27/6 08 00, Mail: bull-negast@t-online.de

Neueröffnung bei Bull's

Anzeige

Nach gut einem Jahr Pause kann man wieder „Bei Bull's“ einkaufen und jetzt auch genießen. Ort des Geschehens ist allerdings nicht die Stralsunder Innenstadt, sondern Negast in ländlich, gemütlicher Umgebung. Unser Motto lautet „reinschauen und genießen“. Lassen Sie sich, Ihren Gaumen und Ihre Augen verwöhnen. In gewohnter Weise können Sie besondere, ausgewählte Dinge erwerben. Vor allem die Garten-Deko kommt nicht zu kurz. Zum Beispiel wird handgetöpferte Keramik mit echter oder Kunst-Flo-ristik komplettiert. Auch kann man aus handgetöpferem Geschirr einen guten Tee, Kaffee, dazu selbst gebackenen Kuchen oder andere Köstlichkeiten in unserem kleinen gemütlichen Gasträum bzw. auf der überdachten Sonnenterrasse genießen. Das Ganze kann mit einem herrlichen Spaziergang durch den Negaster Wald zum Borgwallsee oder auch mit sportlichen Aktivitäten (der zentrale Radweg führt fast vorbei) verbunden werden. Zu unserer Eröffnung laden wir Sie am Samstag, den 10.09.2011 ab 14.00 Uhr zu einem Glas Sekt und einer kleinen Köstlichkeit ein. Wir haben für Sie geöffnet: Mittwoch bis Freitag vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags ab 14.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr



Ihre Helfer in schweren Stunden



Naturstein GmbH
Kolodzeiski

Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
Gewerbegebiet,
Agnes-Bluhm-Straße 10
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
Tel. (0 38 31) 39 07 88

info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

WOLFRAM Bestattungen SCHÖNLEITER

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

Barth

Chausseestraße 30a

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
www.schoenleiter-bestattungen.de



TEUFLISCH
gute Serviceangebote...

SIE FAHREN – WIR PFLEGEN



**Professionelle Fahrzeugpflege
bei uns...**

Wir bieten Ihnen ab sofort die Reinigung Ihres Fahrzeuges, Polsterreinigung Lackaufbereitung und -politur, Unterbodenpflege u.v.m. zu überschaubaren Preisen an.... Bei Interesse machen ihnen unsere Serviceberater gerne nach Besichtigung ein Angebot.

Zum Beispiel Innenreinigung PKW ab 35,- €

Gönnen Sie Ihrem Auto mal was Gutes...

GERDS
AUS GUTER TRADITION



Autohaus Gerds GmbH
18507 Grimmen Zum Rauhen Berg 16
Tel. 038326-2848 • Fax 038326-80458
Notruf 24 h unter 038326-68888
www.opel-gerds.de • gf@opel-gerds.de

**DER KLEINE
AUTOHOF**

Freie Kfz-Werkstatt
18507 Grimmen
Zum Rauhen Berg 25A
Tel. 038326-84730
Fax 038326-84731
E-Mail: gf@opel-gerds.de

Bau- und Umwelt Negast GmbH

Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:
vollbiologischen Kläranlagen
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Beratung • Finanzierung



Abriss + Altbauanierung sowie Neubau

18442 Negast • Seemühlerstraße 4
Tel. 038327/60130 • mobil: 0172/1582881
e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

Zwetschkuchen – Sommerzeit

Anzeige

Ob aus Hefe- oder Mürbeteig, mit Streuseln oder ohne, eckig vom Backblech oder rund aus der Form, mit viel Sahne oder lieber pur – Zwetschkuchen ist ein Klassiker und ein absolutes Muss in der Sommerzeit! Egal, ob in den nord- oder süddeutschen Anbauregionen, die heimischen Pflaumen und Zwetschgen landen dank kurzer Transportwege von Juli bis Oktober schnell im Handel und dann in unserer Küche!

Viele Begriffe, eine Spezialität: Quetschekuche, Zwetschgendatschi, Pflaumenkuchen... So vielfältig der Name, so zahlreich sind nicht nur die Rezepte (www.genau-dein-obst.de/ zwetschgen) sondern auch die Sorten, die für den Kuchen in Frage kommen. Was hier zählt, ist der eigene Geschmack!

Kinderspiel

Diese Sorten machen das Entstehen zum Kinderspiel: Die süßsäuerliche Auerbacher besitzt hervorragende Bäckeeigenschaften und ist sehr gut steinlösch. Die Frühsorte Hanka besticht hierzu noch mit maximaler Süße. Kommt Cacaks Fruchtbare ins Spiel, freuen sich die Küchenhelfer: Sie ist perfekt steinlösch und zudem sehr großfruchtig. Das bedeutet zweifache Arbeitserleichterung! An ihr haben Genießer, die einen eher trockenen



Kuchen bevorzugen, ihre Freude. Viele Sorten behalten beim Backen ihre Form. Die Hauszwetschge besitzt relativ festes, aber saftiges Fruchtfleisch. Es hat eine satte gold-gelbe Farbe – das Auge isst definitiv mit!

Saftiges Vergnügen

Die einen bevorzugen einen saftigen Kuchen, die anderen einen trockenen Boden. Die leicht rundliche Bühler Frühzwetschge, die wohl bekannteste Sorte, ist sehr saftig und sorgt als Kuchenbelag für eine besondere Note. Hanita, noch eine sehr junge Sorte, besticht mit einem saftigen und leicht festem Fruchtfleisch. Sie gilt als ausgeprägt aromatisch und begeistert jede Hausfrau und jeden Hausmann auch beim reinen Genuss. Über Fragen des Geschmacks lässt sich bekanntlich nicht streiten.

MEIN FACHMANN



Anzeige

Impfen ist in: So kann Frau sich vor HPV schützen

Ein guter Impfschutz ist wichtig

Gebärmutterhalskrebs wird zu fast 100% durch eine Ansteckung mit Humanen Papillomviren verursacht, kurz HPV. Sie gehören zu einer großen Familie von Viren. Manche sind harmlos, aber andere können Warzen an der Scheide auslösen, wieder andere über Krebsvorstufen Krebs am Gebärmutterhals verursachen. Diese Viren können beim Geschlechtsverkehr oder sogar schon beim Petting übertragen werden, deshalb verhindert ein Kondom eine Ansteckung nicht sicher. Die HPV-Impfung kann vor einer Infektion mit den Virentypen schützen, die für die meisten Gebärmutterhalskrebs-Erkrankungen verantwortlich sind.

Idealerweise sollten sich junge Mädchen impfen lassen bevor sie mit HPV in Kontakt kommen können, also vor den ersten Sexualkontakten. Aber die Impfung macht auch Sinn, wenn man schon Sex hatte. Denn nicht immer steckt man sich beim ersten Mal an. Und man steckt sich auch nicht automatisch mit allen HPV-Typen an, gegen die die Impfung gerichtet ist. Weltweit wurde die HPV-Impfung bereits zig Millionen Mal verimpft, sie gilt als so sicher wie andere Standard-Impfungen auch.

Um einen bestmöglichen Impfschutz zu erreichen, sollten insgesamt drei Einzel-Impfungen gegeben werden. Der Impfstoff wird in den Oberarmmuskel gespritzt. Nach Abschluss der Impfserie besteht Impfschutz vor den beiden häufigsten krebsauslösenden Virentypen. Es gibt zwei verschiedene Impfstoffe, einer davon schützt zusätzlich vor zwei Virentypen, die Genitalwarzen verursachen.



Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Impfung grundsätzlich für alle Mädchen von 12 bis 17 Jahren. Auf Anfrage erstatten auch einige Kassen die Impfung für junge Frauen über 18 Jahren.

Fragen zur Impfung? Antworten, ausführliche Infos und Broschüren gibt es unter www.tellsomeone.de

Großes Haus an der Müritz zu vermieten!

Tel.: 0173/787 29 10

Gebrauchte Winterräder (mit Felge) und Winterreifen (lose) zu verkaufen

für diverse Modelle - jetzt zugreifen z.B.

Opel Agila A und B
Opel Corsa C und D
Meriva A
Astra G und H
Zafira A und B
Vectra C und Signum
Omega B
VW Beetle, Nissan X-Trail,
Nissan Micra,
Nissan Primera, Ford KA,
Chevrolet Matiz, Kalos,
Nubira, Evanda

Lose Winterreifen auf Anfrage in verschiedenen Größen

Vorabverkauf möglich - bitte um vorherige Anfrage

Autohaus Gerds GmbH

18507 Grimmen Zum Rauhen Berg 16
Tel. 038326-2848 Fax 038326-80458
e-mail: gf@opel-gerds.de

Steuerberaterin Anke Jahn



Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees

Clara-Zetkin-Str. 21
Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars

Gartenstraße 13a
Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

Obstanlage Lüssow zwischen Stralsund und Negast informiert

Ständig: Annahme von Mostäpfeln aus Gärten und dem Streuobstanbau

montags bis freitags von 10.00 - 17.00 Uhr

sonnabends von 09.00 - 11.00 Uhr

voraussichtlich bis Ende Oktober

- Möglichkeit:** Aufkauf von Äpfeln für 100 kg Äpfel = 7,00 €
- Möglichkeit:** Tausch Äpfel gegen Säfte ohne Zuzahlung (PET-Flasche ohne Pfand)
Beispiel: 100 kg Äpfel gegen 9 l Apfelsaft
oder 7 l Orangensaft
oder 8 l Birne, Multi oder Banane
- Möglichkeit:** 100 kg Äpfel bei Rücknahme von 100 l Saft bei Zuzahlung
Anlieferung in wiegbaren Säcken, geschüttelt und frei von Fäulnis und Fremdkörpern.
Rücknahme von Säften sofort

Wohlschmeckende Tafeläpfel ständig vorhanden

jetzt Collina, Albrecht, Champion: 1 kg = 1,00 € | 10 kg = 9,00 €
Delcorf: 1 kg = 1,20 € | 10 kg = 10,00 €
Bio-Äpfel Reglindes: 1 kg = 1,35 € | 10 kg = 12,00 €

Freundliche Obstbauern erwarten Sie.
Stralsunder Obstgut Egger GbR
Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07